Ressort: Finanzen

EZB stellt Anleihenkäufe ein

Frankfurt/Main, 13.12.2018, 14:11 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) hat das Ende der Anleihenkäufe formal beschlossen. Nur noch bis zum Jahresende 2018 wolle die Notenbank zusätzliche Milliarden in Wertpapiere von Staaten und Unternehmen investieren, teilte die EZB am Donnerstag in Frankfurt mit.

Bedingt durch die globale Finanzkrise hatten sich die Leitzinsen ihrer effektiven Untergrenze genähert. Aus diesem Grund hatte die EZB seit Anfang 2015 Sondermaßnahmen ergriffen, um den Risiken einer zu lang anhaltenden Phase niedriger Inflation zu begegnen und die Inflation mittelfristig wieder auf ein Niveau von unter, aber nahe 2 Prozent zu heben. Jeden Monat kaufte die EZB für ursprünglich 60 Milliarden Euro Wertpapiere auf, die bereits auf dem Markt sind, darunter auch Staatsanleihen von allen EU-Staaten. Seit September 2018 hatte die EZB das monatliche Ankaufsvolumen von damals 30 Milliarden auf 15 Milliarden reduziert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116889/ezb-stellt-anleihenkaeufe-ein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com